

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 101.

Dresden, den 21. Mai

1868.

Hunderterste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Berichtigung des Rittergutsbesizers Rittner, die Angabe der Größe des zu der Irrenanstalt bei Colditz angekauften Areal's betreffend. — Registrandenvortrag Nr. 1113—1114. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, die Besetzung der Stellen des Staatsgerichtshofs betreffend. — Anzeige der dritten Deputation, die Erledigung der Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Miesä, die Besetzung des dasigen Pfarramts betreffend. — Mündlicher Vortrag der Zwischendeputation über das Vereinigungsverfahren, das Berggesetz betreffend. — Berathung der adoptirten Berichte der dritten Deputation der Zweiten Kammer: a) die Beschwerde v. Querfurth's und Genossen, das Verladen der Braunkohlen bei den Kohlenwerken zu Schmeckwitz zc. betreffend; b) den Antrag des Abg. Niedel, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Kostitz-Wallwitz, sowie in Anwesenheit von 27 Kammermitgliedern mit Vorlesung des Protokolls.

Präsident von Friesen: Wird dieses Protokoll genehmigt?

Rittergutsbesizer Rittner: Ich bitte ums Wort, nicht sowohl um eine Berichtigung des Protokolls zu beantragen, sondern um einen Irrthum in dem von mir

erstatteten Berichte zu corrigiren. Ich bin nämlich nach Schluß der vorigen Sitzung vom Herrn Commissar aufmerksam gemacht worden, daß in der Ziffer, welche die Größe des angekauften Areal's zu der neuen Irrenanstalt bei Colditz betrifft, ein Irrthum vorliege. In meinem Berichte steht 24 Acker; allein es sind nur 18 Acker. Der Irrthum kommt daher, daß in den Mittheilungen der Zweiten Kammer ein Druckfehler vorhanden ist, indem es daselbst auf Seite 3508 erste Spalte Zeile 9 von unten heißt: 7 Acker 182 Quadratruthen, während es nur 1 Acker 182 Quadratruthen sein sollen. Ich bitte, diese Bemerkung als Notiz entweder in das gegenwärtige oder in das neue Protokoll aufzunehmen.

Präsident von Friesen: Es wird diese Berichtigung wohl im nächsten Protokoll aufzunehmen sein, da die Bemerkung nicht in der vorigen Sitzung gemacht wurde.

Etwas Weiteres ist nicht erinnert worden; die Erinnerung wird berücksichtigt werden; das heutige Protokoll ist daher genehmigt. Um Mitvollziehung ersuche ich Herrn Kammerherrn von Waidorf und den Herrn Vicepräsidenten.

Es folgt nun der Vortrag der Registrande, welche nur zwei Nummern enthält.

(Nr. 1113.) Dankfagungsschreiben des Gemeindevorstands Herbrich zu Neugersdorf für die durch Kammerbeschluß erfolgte Berücksichtigung dieses Ortes bei der Weiterführung der südlauziger Eisenbahn.

(Nr. 1114.) Dergleichen Dankfagungsschreiben des Vereins Industrieller zu Alt- und Neugersdorf in derselben Angelegenheit.

Präsident von Friesen: Diese Schreiben werden abschriftlich an die Zweite Kammer mitzutheilen sein und dann ad acta kommen.

Urlaubsgesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigen lassen sich aber für heute Herr Professor Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften, Herr Bürgermeister Dr. Koch wegen Krankheit, Herr Geh. Finanzrath von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Schönberg-Bibran wegen Privatgeschäften, Herr Graf Wilding ebenfalls wegen Privatgeschäften